

SILBER für STEPANIE JOST und SARAH AMREIN im Duett am SYNCHRO-CUP in Rijeka, Kroatien

Vom 20.-22. Juni 2008 fand in Rijeka (Kroatien) der IV. Internationale Kroatische Synchro Cup statt. 220 Athletinnen aus 12 kroatischen Klubs und 10 Ländern (Finnland, Israel, Kroatien, Oesterreich, Russland, Slowakien, Schweden, Schweiz, Tschechien und Ungarn) waren am Start. Es wurde in den Disziplinen Duett Free, Team Free und Free Combination (Combo) geschwommen und dies in den Kategorien 12-jährig und jünger; 13 - 15-jährig; Junioren und Senioren. Da es keine Technischen Küren gab, zählten die Freien Küren 100%.

Das offene Schwimmbad liegt direkt am Meer und hat die Massen 50m x 22m x 2m und ist herrlich gelegen. Im September wird nebenan ein weiteres offenes und gleichzeitig schliessbares 50m Olympia-Becken mit 10m Sprungturm fertig gebaut sein. Eine einmalige Anlage, von denen wir Schweizer nur träumen können, und das in einem Land, wo es nicht nur reiche Leute gibt.

Für unsere 2 Limmat-Nixen ist es wichtig, Wettkämpfe in Ländern zu besuchen, die vom Niveau her wohl noch nicht zu den Topnationen zählen. Damit kann mittelfristig der Bekanntheitsgrad unserer Schwimmerinnen bei den Richtern gesteigert werden. Dadurch profitieren auch diese Länder vom höheren Niveau am Wettkampf. Mit einer guten Leistung erreichten Stéphanie und Sarah die Silbermedaille hinter dem Olympia-Duett aus Österreich. Die Noten lagen zwischen 8.8 und 8.4.

Die Freie Kür zeigte Stärken speziell im schwimmerischen Bereich (Raumverteilung im Schwimmbecken) und der Interpretation der Musik und der Schwierigkeiten der Figuren. Leider schlichen sich ein paar wenige Unsynchronitäten ein, so dass es eben in diesem Wettkampf nicht ganz zu Gold reichte, obwohl Synchronisation im Duett nur 20% ausmacht.

Es war schade, dass unser Duett nicht auch die Technische Kür zeigen konnte, eine Stärke der Beiden.

Obwohl das Tagesprogramm morgens um 06.00 Uhr bereits begann und abends um 23.00 Uhr endete, war es ein sehr wertvoller Wettkampf mit vielen neuen Begegnungen. Leider war die Unterkunft fast eine Stunde mit dem Auto weg vom Bad, was dann eben zu solchen Präsenzzeiten führte. Da wir nur am Freitag mit dem Duett Senioren am Start waren, reichte die Zeit aus, am Samstag eine 50km von Rijeka entfernte Altstadt „KRK“ zu besuchen. Eine willkommene Abwechslung, um nebst Schwimmbad, langen Sitzungen und extremer Hitze beim Richten, etwas Kulturelles zu erfahren.

Trotz der langen Reisezeit, 9 stündige Autofahrt, waren wir froh mit dem eigenen Klubbuss angereist zu sein. So waren wir nicht auf den Bus der Organisatoren angewiesen, welcher nur am morgen früh und am abend spät zwischen der Unterkunft und dem Bad verkehrte.

Den 2 Schwimmerinnen möchte ich herzlich gratulieren zu dieser guten Leistung und zum Gewinn der Silbermedaille. Carry möchte ich herzlich gratulieren zu den guten Änderungen im Duett und zu dem guten Ausarbeiten der Kür. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Chaperon, Erika Amrein, die uns zusammen mit Carry als Chauffeuse zur Seite stand.

Meine Wenigkeit durfte das Duett Junioren richten und nach der guten Auswertung auch noch das Duett Senioren. Eine Observerin aus Spanien Tenzi (LEN und FINA) war sehr zufrieden mit uns und wird uns wohl in Bälde eine entsprechende Auswertung zukommen lassen, was mich sehr freute.

Alles in allem ein toller Wettkampf mit viel Sonnenschein und einem Abstecher nach Venedig auf der Heimreise, der uns hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Susi Morger